



Katastrophenschutz Niedersachsen

KatS-StAN NDS 011/2

Die Fachgruppe Versorgung und Eigenschutz

Fassung 1.0

Stand 10/2025

KatS-StAN NDS 011/2 – Die Fachgruppe Versorgung und Eigenschutz – Fassung 1.0 – Stand: 10/2025

Die Fachgruppe Versorgung und Eigenschutz (FGr VersES)

Die Fachgruppe Versorgung und Eigenschutz ist direkt der Führungsgruppe der Feuerwehrbereitschaft (FB NDS) unterstellt.

Die Fachgruppe Versorgung und Eigenschutz stellt die Marschbereitschaft der FB NDS sicher und fungiert als eigenständige Absicherung der FB NDS. Sie stellt keine vollständige Autarkie einer FB NDS über einen längeren Zeitraum sicher. Sind Fähigkeiten über die Fachgruppe Versorgung und Eigenschutz hinausgehend erforderlich, ist die FB NDS anlassbezogen um zusätzliche Einheiten des Katastrophenschutzes zu ergänzen.

Der FGr VersES deckt als Leistungsmerkmale ab:

- Sicherstellung der Marschbereitschaft einer FB NDS
- Bereitstellung von Getränken und Verpflegung auf grundlegendem Niveau; mit optionaler Ergänzung auf erweitertem Niveau
- Bereitstellung von Ruhe- und Schlafgelegenheiten in einer ortsfesten Unterkunft (Überdacht, Sanitäreinrichtungen vorhanden)
- Einrichtung eines Rast- oder Ruhebereichs
- Bereitstellung ergänzender Ausstattung für den Eigenschutz der Einsatzkräfte
- Sicherstellung der Kraftstoffversorgung, inkl. Feldbetankung¹
- Sanitätsdienstliche Absicherung und Erstversorgung
- Durchführung von Logistikaufträgen in begrenztem Umfang

¹ Gefahrstoffrechtliche Vorschriften sowie Vorschriften der ADR sind zu beachten

Abschnitt A – Gliederung

Die Fachgruppe Versorgung und Eigenschutz besteht aus

- einer Gruppenführerin oder einem Gruppenführer
- zwei Maschinistinnen oder Maschinisten
- drei Verpflegungshelferinnen oder Verpflegungshelfern und
- zwei bis vier Truppmitgliedern

mit

- einem Gerätewagen Logistik 1 Betriebsmittel (GW-L1 BtrMt)
- mit einem Anhänger für Marschgepäck (Anh),
- einem Gerätewagen Logistik 1 Verpflegung (GW-L1 Vpf)
- mit einem Kühlanhänger (Anh Kühl) sowie
- einem Gerätewagen Logistik 2 Versorgung (GW-L2 Vers).

Der Fachgruppe Versorgung und Eigenschutz gehören ferner an:

- eine Rettungssanitäterin oder ein Rettungssanitäter und
- eine Sanitätshelferin oder ein Sanitätshelfer²

mit

- einem Krankentransportwagen (KTW) *oder* einem Rettungswagen (RTW).

Optional kann die Fachgruppe Versorgung und Eigenschutz zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit bzw. zur Steigerung des technischen Leistungsniveaus ergänzt werden, um

- einen Mannschaftstransportwagen (MTW),
- einen Anhänger mobile Kraftstoffversorgung (Anh Tank),
- einen Sanitäranhänger (Anh Sanitär) *oder / und*
- einen Verpflegungsanhänger (Anh Vpf).

² optional eine höherrangige sanitätsdienstliche bzw. rettungsdienstliche Qualifikation

Abschnitt B – Personalanforderungen und -beschreibungen, Aus- und Fortbildung sowie Weiterbildung

B 1

Alle Einsatzkräfte der Fachgruppe Versorgung und Eigenschutz müssen über eine gültige Belehrung bzw. Folgebelehrung gemäß § 43 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz verfügen.

B 2

Alle für den Einsatz als Kraftfahrerin bzw. Kraftfahrer vorgesehenen Einsatzkräfte müssen eine Weiterbildung zur Ladungssicherung absolviert haben.

B 3

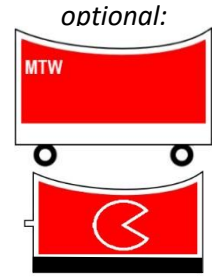
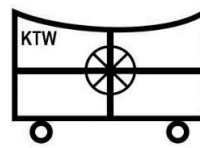
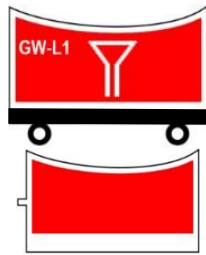
Bei optionaler Ergänzung um einen Verpflegungsanhänger sollte mindestens eine Einsatzkraft über eine abgeschlossene Fortbildung als Feldköchin bzw. Feldkoch verfügen.

Abschnitt C – Grafische Darstellung

Fachgruppe Versorgung und Eigenschutz



(-/4/6/10) oder (-/4/8/12)



Abschnitt D – Hinweise und Ausnahmen

D 1

Die Fachgruppe muss eigenständig in gebotenem Maße einen Schichtbetrieb sicherstellen.

D 2

Für alle Leistungsmerkmale, inkl. Mitführung von Vorräten, ist ein Zeitraum von mind. 48 Stunden anzusetzen.

D 3

Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter und Sanitätshelferin bzw. Sanitätshelfer mit dem mitgeführten KTW bzw. RTW müssen nicht der Kreisfeuerwehr angehören. Kooperationen mit privaten Trägern von Katastrophenschutzeinheiten können ausdrücklich vorgesehen werden.

D 4

Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter und Sanitätshelferin bzw. Sanitätshelfer mit dem mitgeführten KTW bzw. RTW dürfen regelhaft einer Patiententransportstaffel gemäß KatS-StAN NDS 040/1 angehören, soweit sie nur im Bedarfsfall der FGr VersES unterstellt werden.

D 5

Für den Aufgabenbereich Verpflegung sind lebensmittel- und hygienerechtliche Vorschriften zu beachten. Diese können insgesamt nur in einer vollständigen Verpflegungsgruppe gemäß KatS-StAN NDS 090/1 umgesetzt werden. Aus diesem Grund muss das Verpflegungsangebot innerhalb der FGr VersES entsprechend auf ein grundlegendes Niveau (Kleinverpflegung, Einfachverpflegung, Eintopfgerichte, abgepackte zubereitete Speisen) eingeschränkt werden; dieses erscheint grundsätzlich für die ersten 48 Stunden nach Abrücken vertretbar. Mit einer optionalen Ergänzung um einen Verpflegungsanhänger kann auch innerhalb der FGr VersES eine Verpflegung auf erweitertem Niveau (Mehrtopfgerichte, frisch zubereitete Verpflegung) sichergestellt werden.

D 6

Je nach optionaler Ergänzung sind Anhänger der FGr VersES ggf. mit Einsatzfahrzeugen weiterer Teileinheiten der FB NDS zu befördern.

D 7

Ungeachtet von Einzelabstimmung mit der oberen Katastrophenschutzbehörde gelten als zulässige Fahrzeugäquivalente dauerhaft:

<u>Einsatzfahrzeug</u>	<u>Fahrzeugäquivalent:</u>	<u>Bemerkung:</u>
GW-L1 BtrMt	WLF (DIN 14505) mit Abrollbehälter	folgende Mindeststandards müssen erfüllt sein: <ul style="list-style-type: none"> • Mindestausstattung gemäß E 3.1
GW-L2 Vers	WLF (DIN 14505) mit Abrollbehälter	folgende Mindeststandards müssen erfüllt sein: <ul style="list-style-type: none"> • Möglichst Allradantrieb, mind. Radformel 6x4 • Mindestausstattung gemäß E 3.3
Anh Sanitär	WLF (DIN 14505) ³ mit Abrollbehälter	In technischer Mindestbeschaffenheit und Mindestausstattung gemäß E 3.
Anh Vpf	Fahrzeug mit Ausbau zur Speisenzubereitung und -ausgabe	

³ Sofern bereits ein WLF in der FGr VersES mitgeführt wird, ausreichend: Anhänger für Abrollbehälter

Abschnitt E – Ausstattung

E 1

Die grundlegenden Anforderungen an Einsatzfahrzeuge ergeben sich aus Ziff. 6 des Runderlasses über Gliederung und Sollstärke der Einheiten des Katastrophenschutzes in Verbindung mit KatS-StAN NDS 001.

E 2

Die Zusammensetzung von Beladungs- und Materialsätzen ergeben sich aus KatS-StAN NDS 002.

E 3

Die weitergehenden Anforderungen an technische Beschaffenheit und Ausstattung / Mindestbeladung der Einsatzfahrzeuge nach Abschnitt A bestimmen sich nach Maßgabe nachfolgender Übersicht:

E 3.1

Gerätewagen Logistik 1 Betriebsmittel (GW-L1 BtrMt)

Fahrzeugzweck:

- Transport von Einsatzkräften der Fachgruppe
- Transport von Ausstattung der Fachgruppe (Fähigkeit Kraftstoffversorgung)
- Transport für Materialnachschub
- Allgemeine Logistikaufgaben im Katastrophenschutz
- Zugfahrzeug für Anhänger

Technische Mindestbeschaffenheit:

- DIN 14555-21⁴
- mind. fünf Sitzplätze inkl. Fahrerin oder Fahrer
- Umfeldbeleuchtung
- Anhängerzugvorrichtung für Anhänger mind. 3,5 t

Mindestausstattung:

Pos	Anforderung/Mindestbeladung	Anzahl (nach Bedarf = mind. einmal, ggf. mehr)	Beschreibung, weitergehende Anforderung
01	Beladungssatz, normkonform	1	DIN 14555-21
02	Beladungssatz Einsatzfahrzeug	1	s. KatS-StAN NDS 001
03	Kraftstoffbehälter/ mobile Tankstelle	1 ⁵	mind. 200 l, Dieselmotorkraftstoff, gefüllt
04	Kraftstoffkanister	Nach Bedarf	Ottokraftstoff, gefüllt
05	Betriebsstoffkanister	Nach Bedarf	Ad-Blue
06	Vorratsbestand Kraftstoffbindemittel	1	
07	Persönliche Schutzausstattung Kraftstoff	2	Augenspülflasche DIN EN 15154-4, Vollsichtschutzbrille EN 166, Einweg-Halbmaske EN 405, Schutzhandschuhe nitrilbeschichtet EN 388 / E 420, Schutzhandschuhe PVC EN 374 / EN 388 / EN 420, Schürze EN 14605, Chemikalienschutzoverall EN 1149- 5, Überziehtiefel

⁴ soweit erforderlich angepasst auf nachfolgende technische Anforderungen und Mindestausstattung

⁵ entfällt sofern Anhänger mobile Kraftstoffversorgung mitgeführt wird

E 3.2

Gerätewagen Logistik 1 Verpflegung (GW-L1 Vpf)

Fahrzeugzweck:

- Transport von Einsatzkräften der Fachgruppe
- Transport von Ausstattung der Fachgruppe (Fähigkeit Verpflegung)
- Transport für Materialnachschub
- Allgemeine Logistikaufgaben im Katastrophenschutz
- Zugfahrzeug für Anhänger

Technische Mindestbeschaffenheit:

- DIN 14555-21⁶
- mind. drei Sitzplätze inkl. FahrerIn oder Fahrer
- Umfeldbeleuchtung
- Lichtmast
- Ladebordwand, mind. 1,5 t
- nach technischer Möglichkeit: seitliche Markise
- Anhängerzugvorrichtung für Anhänger mind. 8,0 t

Mindestausstattung:

Pos	Anforderung/Mindestbeladung	Anzahl (nach Bedarf = mind. einmal, ggf. mehr)	Beschreibung, weitergehende Anforderung
01	Beladungssatz, normkonform	1	DIN 14555-21
02	Beladungssatz Einsatzfahrzeug	1	s. KatS-StAN NDS 001
03	Küchenzelt, inklusive Zeltbeleuchtung	1	Bspw. Faltzelt oder Stangengerüstzelt SG 200
04	Bodenplatten für Küchenzelt	Nach Bedarf (füllt Zeltboden aus)	als Hygieneabstand; aus Kunststoff oder Gummi, mit Steckverbindung, rutschhemmend
05	Festzeltgarnitur	15	je 1x Tisch, 2x Bank; 220 cm
06	Falttisch Edelstahl oder Tisch Festzeltgarnitur mit abwischbarem PVC-Überzug	3	Verpflegungszubereitung
07	Falttheke Edelstahl oder Tisch Festzeltgarnitur mit abwischbarem PVC- Überzug oder Edelstahlaufgabe, jeweils mit Spuckschutz	2	Verpflegungsausgabe

⁶ soweit erforderlich angepasst auf nachfolgende technische Anforderungen und Mindestausstattung

08	mobiles Handwaschbecken, o.vgl.	1	Inkl. Spender für Seife und Handtuchpapier
09	mobile Kochgelegenheit	1	strom- oder gasbetrieben
10	Kochtopf	2	
11	Heißwassergerät, mind. 7 l	1	
12	Schnellbrüh-Kaffeemaschine, mind. 1,7 l Volumen, <i>alternativ</i> Großfilterkaffeemaschine	2	
13	Gerätekiste Getränkezubereitung/ Vorratsbestand	1	Tee-Ei, Kaffeefilter etc.; Vorratsbestand: Tee, Kaffee, Getränkpulver, Zucker
14	Getränkethermophore, mind. 7 l	6	
15	Speisethermophore	4	Gastronorm, Unterteilung 1/1 oder 1/2
16	Satz Einweggeschirr	500	
17	Gerätekiste Verpflegungszubereitung	Nach Bedarf	Kochbesteck, Kochgeschirr; HACCP-konform
18	Gerätekiste Verpflegungsausgabe	1	Servierzangen, Servierbesteck, etc.; HACCP-konform
19	Gerätekiste Küchenhygiene – Hygieneschutzbekleidung	1	mind. 30 Satz; Kopfhaube, Handschuhe, Schürze aus PE / PP o.Ä., ggf. Kittel
20	Gerätekiste Küchenhygiene – Reinigung	1	Reinigungsmittel, Putzgeräte, Putzeimer
21	Stromerzeuger, mind. 11 kVA	1	DIN 14685-1, mit Isolationsüberwachung und externer Betankung
22	Materialsatz Stromerzeuger	1	s. KatS-StAN NDS 002
23	Materialsatz Stromverteilung (klein)	1	s. KatS-StAN NDS 002
24	Müllsackständer	2	Inkl. Vorrat Müllbeutel
25	Vorrat Propangas	Nach Bedarf	
26	Materialsatz Ladungssicherung (klein)	1	s. KatS-StAN NDS 002

E 3.3

Gerätewagen Logistik 2 Versorgung (GW-L2 Vers)

Fahrzeugzweck:

- Transport von Einsatzkräften der Fachgruppe
- Transport von Ausstattung der Fachgruppe (Fähigkeiten Unterbringung, Beleuchtung)
- Transport für Materialnachschub
- Logistikaufgaben im Einsatz der FB NDS
- Logistikaufgaben im Hochwasserschutz
- Allgemeine Logistikaufgaben im Katastrophenschutz
- Zugfahrzeug für Anhänger

Technische Mindestbeschaffenheit:

- DIN 14555-22⁷
- mind. zwei Sitzplätze inkl. FahrerIn oder Fahrer
- mind. geländefähig, Kategorie 2, vglb. gemäß DIN 1846-2
- nach Möglichkeit: geländegängig, Kategorie 3, gemäß DIN 1846-2
- Wasserdurchfahrtsfähigkeit mind. 600 mm
- Aufbau mit Schnellöffnung Seitenwand (Schiebeplane oder Schwenkwand o.vglb.) oder Pritsche mit Plane und Spiegel
- Ladebordwand, mind. 2,0 t oder vergleichbare Einrichtung
- Anhängerzugvorrichtung für Anhänger mind. 8,0 t

Mindestausstattung:

Pos	Anforderung/Mindestbeladung	Anzahl (nach Bedarf = mind. einmal, ggf. mehr)	Beschreibung, weitergehende Anforderung
01	Beladungssatz, normkonform	1	DIN 14555-22
02	Beladungssatz Einsatzfahrzeug	1	s. KatS-StAN NDS 001
03	Handhubwagen	1	2,0 t Hublast
04	Feldbett	150	
05	Laken für Feldbett	150	
06	Decke <i>oder</i> Schlafsack	150	
07	Unterkunftszelt, inklusive Zeltbeleuchtung	4	Bspw. Stangengerüstzelt SG 50
08	Zeltheizgerät	2	Mind. 25 kW Heizleistung, inklusive Zubehör, inklusive Y-Verteilung
09	Notfalltoilette	mind. 2	

⁷ soweit erforderlich angepasst auf nachfolgende technische Anforderungen und Mindestausstattung

10	Stromerzeuger, mind. 11 kVA	1	DIN 14685-1, mit Isolationsüberwachung und externer Betankung
11	Materialsatz Stromerzeuger	1	s. KatS-StAN NDS 002
12	Materialsatz Stromverteilung (groß)	1	s. KatS-StAN NDS 002
13	Materialsatz Beleuchtung	1	s. KatS-StAN NDS 002
14	Kehrgarnitur	1	
15	Straßenbesen	1	
16	Schaufel, Holsteiner Form	1	
17	Materialsatz Ladungssicherung (groß)	1	s. KatS-StAN NDS 002
18	Materialsatz Eigenschutz FB NDS Hochwasser	10	Je Satz: <ul style="list-style-type: none"> - 2x automatische Rettungsweste, DIN EN ISO 12402-2, 275 N - 2x Schutzhelm, mind. DIN EN 1385, ohne Krempe / überstehenden Nackenschutz - 1x Wathose, S 5 HRO - 1x Seilsicherung mit Schnelltrennungseinrichtung
19	Materialsatz Eigenschutz FB NDS Wetterschutz	Nach Bedarf	Sonnenschutzcreme, Hautschutzcreme, Kopfbedeckung Sonnenschutz, ggf. Regenschutz- bekleidung
20	Hygieneausstattung (Ersatzmaterial)	Nach Bedarf	Zahnbürste, Zahnpasta, Duschbad / Shampoo, Handtuch

E 3.4

Anhänger für Marschgepäck (Anh)

Fahrzeugzweck:

- Transport und zugriffssichere Zwischenlagerung von Marschgepäck der Einsatzkräfte

Technische Mindestbeschaffenheit:

- Anhänger mit Kofferaufbau, Deckelaufbau oder Aufbau Pritsche mit Plane und Spriegel
- mind. 1,5 t Nutzlast
- abschließbar

Mindestausstattung:

Pos	Anforderung/Mindestbeladung	Anzahl (nach Bedarf = mind. einmal, ggf. mehr)	Beschreibung, weitergehende Anforderung
01	Materialsatz Ladungssicherung (klein)	1	s. KatS-StAN NDS 002
02	Unterlegkeil	2	DIN 76051

E 3.5

Kühlanhänger (Anh Kühl)

Fahrzeugzweck:

- Transport sowie Lagerung von Lebensmitteln und Speisen, auch gekühlt

Technische Mindestbeschaffenheit:

- Anhängerbasiert
- Temperaturbereich mindestens +5°C bis +8°C
- Sicherungseinrichtung für Beladung
- Fremdeinspeisung 230 V über CEE-Anschluss
- optional zum Betrieb während der Fahrt

Zu beachten: Vorgesehener Nutzungszweck sind Transport und ggf. Kühlung von Getränken und abgepackten, zubereiteten Speisen. Ein zeitgleicher Transport von unverarbeiteten Zutaten oder offenen Speisen ist aufgrund fehlender Trennung bei nur einer Kühlkammer nicht vorzusehen.

Mindestausstattung:

Pos	Anforderung/Mindestbeladung	Anzahl (nach Bedarf = mind. einmal, ggf. mehr)	Beschreibung, weitergehende Anforderung
01	Gitterrollwagen, Bodenplatte aus belastbarem Kunststoff	2	Traglast mind. 300 kg
02	Transportkisten (leer)	6	Für Lebensmittel geeignet
03	Anschlusskabel 230 V für Fremdeinspeisung	1	Mind. 10 m, H07RN-F 3G2,5, mind. IP 44
04	Unterlegkeil	2	DIN 76051
05	Vorrat an Lebensmitteln	Nach Bedarf	vorzugsweise abgepackt / portioniert
06	Vorrat an Getränken	Nach Bedarf	

E 3.6

Krankentransportwagen (KTW) oder Rettungswagen (RTW)

[s. KatS-StAN NDS 040/1]

E 3.7

Mannschaftstransportwagen (MTW)

[s. KatS-StAN NDS 011/1]

E 3.8

Anhänger mobile Kraftstoffversorgung (Anh Tank)

[s. KatS-StAN NDS 090/1]

E 3.9

Sanitäranhänger (Anh Sanitär)

Fahrzeugzweck:

- Bereitstellung von WC- und Duschgelegenheiten

Technische Mindestbeschaffenheit:

- Anhängerbasiert
- Ausbau Sanitärräume, mit mind.:
 - 2x WC
 - 2x Waschbecken
 - 2x Dusche, mit Warmwasseraufbereitung
 - nach Möglichkeit betriebsfähig unabhängig von Frisch- und Abwasseranschluss

Mindestausstattung:

Pos	Anforderung/Mindestbeladung	Anzahl (nach Bedarf = mind. einmal, ggf. mehr)	Beschreibung, weitergehende Anforderung
01	Vorrat Hygieneartikel	Nach Bedarf	
02	Vorrat Reinigungsmittel	Nach Bedarf	
03	Unterlegkeil	2	DIN 76051

E 3.10

Verpflegungsanhänger (Anh Vpf)

Fahrzeugzweck:

- Zubereitung und Ausgabe von Verpflegung

Technische Mindestbeschaffenheit:

- Anhängerbasiert
- Auskleidung in Edelstahl oder hygienisch reinigungsfähigem Kunststoff
- Festeinbau zur Speisenzubereitung (bspw. Kochfeld, Grillplatte, Konvektomat, Fritteuse), strom- oder gasbetrieben
- Kühlfach
- Handhygienebereich, möglichst als Waschbecken mit Frisch- und Schmutzwassertank
- seitliche Dachklappe bzw. Durchreicheöffnung als Ausgabebereich, mit Ausgabetheke mit Spuckschutz

Mindestausstattung:

Pos	Anforderung/Mindestbeladung	Anzahl (nach Bedarf = mind. einmal, ggf. mehr)	Beschreibung, weitergehende Anforderung
01	Material Verpflegungszubereitung	Nach Bedarf	Kochbesteck, Kochgeschirr; HACCP-konform
02	Material Verpflegungsausgabe	Nach Bedarf	Servierzangen, Servierbesteck, etc.; HACCP-konform
03	Stromanschlusskabel	Nach Bedarf	
04	Vorrat Propangas	Nach Bedarf	
05	Unterlegkeil	2	DIN 76051

Abschnitt F

[nicht belegt]

**Abschnitt G –
Erläuterungen**

[nicht belegt]

Herausgeber:

Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung

Referat Brandschutz

Schiffgraben 12

30159 Hannover

Aktenzeichen: 13202/24 14600/26

Veröffentlicht: 30.10.2025